Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 58 (1940)

Heft: 17

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 23.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 22. Januar
1940

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 22 janvier
1940

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

58. Jahrgang — 58me année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft** Supplément mensuel: **La Vie économique** Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 17

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. 21660
Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — **Annoncen-Regie: Publicitas A. G.** — **Insertionspreis: 50 Rp.** die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660
Abonnements: *Suisse:* un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — **Régie des annonces: Publicitas S.A.** — **Prix d'insertion: 50 cts** la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 17

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempttal.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ein- und Ausfuhr wichtiger Waren im Januar/Dezember 1939. Importation et exportation de marchandises importantes en janvier/décembre 1939.
Die Bewegung des schweizerischen Aussenhandels im Jahre 1939.
Verfügung des eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes über den Kauf und Verkauf von Mahlprodukten zur menschlichen Ernährung. Ordonnance de l'office fédéral de guerre pour l'alimentation concernant l'achat et la vente des produits de la mouture pour l'alimentation. Ordinanza dell' Ufficio federale di guerra per i viveri concernente l'acquisto e la vendita dei prodotti della macinazione atti all' alimentazione umana.
Weisungen des eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes.
Verlängerung der Fristen des Wechsel- und Checkrechts im Deutschen Reich. Prorogation des délais du droit de change et du droit de chèque en Allemagne.
Australien: Ursprungs- und Interessczeugnisse. **Australie:** Certificats d'origine et d'intérêt.
Niederlande: Verlängerung von Einfuhrbeschräukungen.
Uruguay: Temporäre Einfuhr.
Schweizerischer Geldmarkt.
Sonderheft 37. Supplément 37.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Inhaberobligation der Sparkasse Au, in Au, Nr. 954 von Fr. 2000, datiert vom 5. Februar 1934 mit Jahrescoupon per 31. Dezember mit fester Laufzeit bis 30. Juni 1936, wird vermisst.

Der oder die unbekannten Inhaber(in) dieser Obligation wird hiermit aufgefordert, dieselbe binnen sechs Monaten von dieser ersten Ausküudung an bei der unterfertigten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung derselben erfolgt. (W 366[1])

Au, den 15. Juli 1939. **Bezirksgerichtspräsidium Unterrheintal.**

Es werden vermisst: Inhaberaktien Nrn. 6940 und 6941, mit Coupons Nrn. 74—93 für die Jahre 1939—1957, der Gewerbekasse Baden.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, diese Titel binnen 6 Monaten, d. h. bis 20. Juli 1940, dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt würden. (W 31[2])

Baden, den 16. Januar 1940. **Bezirksgericht.**

Der allfällige Inhaber des Schuldbriefes von Fr. 5000, vom 3. November 1923, lautend auf Heinrich König, Landwirt, in Ristenbühl-Matzingen, als Schuldner, Pfandprotokoll Bd. 37, Seite 103 (ursprünglicher Gläubiger: Heh. König, Vater, gestorben), wird aufgefordert, die Urkunde innert einem Jahr dem Grundbuchamt Matzingen vorzulegen, andernfalls sie kraftlos erklärt wird. (W 29[1])

Frauenfeld, den 17. Januar 1940. **Gerichtskanzlei Frauenfeld:**
Dr. M. Traber.

Der allfällige Inhaber der vermissten Namenaktie der Bezirkskasse Laufen Nr. 513 zu nom. Fr. 500.— nebst dem Couponbogen mit Coupons Nrn. 11 u. ff. für die Jahre 1938 u. ff., lautend auf Frau Wwe. Bertha Jeger-Brunner, in Meltingen, wird aufgefordert, diesen Titel innerhalb 6 Monaten, von der ersten Publikation an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (W 28[1])

Laufen, den 17. Januar 1940. **Der Gerichtspräsident:**
Walther.

Der allfällige Inhaber des vermissten Inhaberschuldbriefes zu Fr. 1200 auf Ernst Maurer, geb. 1882, Landwirt, Bisikon-Illnau (letzter bekannter Schuldner: Hans Weilenmann, geb. 1883, Bisikon-Illnau; ursprünglicher und jetziger Gläubiger: Emil Bär, geb. 1867, Landwirt, Zürich 11-Affoltern), dat. 16. September 1936, Grundprot. Rikon-Illnau Bd. 22, S. 222/24,

wird hiermit aufgefordert, diesen Titel binnen einer Frist von 1 Jahr, von heute an gerechnet, dem unterzeichneten Gericht vorzulegen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt würde. (W 470[2])

Pfäffikon, 21. September 1939.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: H. Irminger.

Der allfällige Besitzer der als vermisst gemeldeten Obligation der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden, Nr. 769414, per Fr. 1000, lautend auf den Namen Christ. Rofler sel. Erben, Klosters Platz, ausgestellt den 14. August 1934, mit Zinscoupons per 28. Februar 1938 ff., wird hiemit aufgefordert, dieselbe innert der Frist von 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst deren Kraftloserklärung erfolgt. (W 33[2])

Weinfelden, den 18. Januar 1940.

Gerichtspräsidium Weinfelden.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die nachstehend genannten, im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nummern 7, 9 und 12 vom 10., 12. und 16. Januar 1939 aufgerufenen Werttitel sind mit Entscheid vom 18. Januar 1940 kraftlos erklärt worden:

1. Gült von Fr. 190.48 (Gld. 100), angegangen 24. August 1798, auf Haus Nr. 94 Mühlegasse, Sursee, des Kandid Waller.
2. Gült von Fr. 190.48 (Gld. 100), angegangen hl. Mathias ?, auf Haus Nr. 154 an der Badstrasse, Sursee, des Josef Elmiger.
3. Gült von Fr. 190.48 (Gld. 100), angegangen 6. Juli ?, auf Haus Nr. 9 Hotel Schwanen, Sursee, der Bau A. G. Luzern.
4. Gült von Fr. 1000, angegangen 16. März 1893, Schuldbrief von Fr. 1000, angegangen 15. März 1920, beide auf Haus Nr. 161 an der obern Vorstadt, Sursee, des Dominik Schnyder. (W 35)

Sursee, den 19. Januar 1940.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:
Dr. J. Schnyder.

La Pretura di Locarno con suo decreto 20 gennaio 1940 ha pronunciato l'ammortizzazione delle sediei obbligazioni 3½ % cantone Ticino, consol. red. da nominali fr. 500 cadauna, n^ri 4487 al 4494 inclusivi, serie E, e n^ri 5085 al 5092 inclusivi, serie F, senza il relativo foglio cedole, autorizzato il rilascio di nuovi titoli in sostituzione. Le obbligazioni n^ri 4492, 4487, 4488 e 4489, serie E, risultando già sorteggiate, ne è autorizzato il pagamento contro consegna del relativo foglio cedole: quella n° 4493, serie E, è già estinta. (W 36)

Per la Pretura:
D. Degiorgi, seg. ass.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Baugeschäft. — 1940. 16. Januar. Aus der Kommanditgesellschaft **Bryner & Co.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 6 vom 8. Januar 1927, Seite 43), Baugeschäft, ist der Kommanditär Jacques Bryner infolge Todes ausgeschieden; seine Kommanditbeteiligung ist erloschen. Der bisherige unbeschränkt haftende Gesellschafter Alois Suter ist nunmehr Kommanditär mit einer Bareinlage von Fr. 1000 und als weiterer Kommanditär mit einer Bareinlage von Fr. 1000 ist in die Firma eingetreten Emil Chr. Bryner, von und in Zürich. Die beiden Kommanditäre führen Einzelprokura.

Bern — Berne — Berna

Bureau Interlaken

Hotel. — 1940. 18. Januar. Die Einzelfirma **Emma Mathyer-Urfer,** Betrieb des Hotel de la Gare, in Brienz (S. H. A. B. Nr. 214 vom 15. September 1931, Seite 1991), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Willi Mathyer».

Inhaber der Einzelfirma **Willi Mathyer,** in Brienz, ist Willi Mathyer, von und in Brienz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Emma Mathyer-Urfer». Betrieb des Hotel & Restaurant de la Gare.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Schuhwaren. — 1940. 17. Januar. Die Firma **Mederlet & Sohn,** Kollektivgesellschaft, in Hochdorf ((S. H. A. B. Nr. 155 vom 7. Juli 1926, Seite 1241), verzeigt als Geschäftsnatur nunmehr Schuhwaren en détail.

17. Januar. **Gemeinnütziger Frauenverein des Kantons Luzern,** Verein mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 35 vom 11. Februar 1938, Seite 330). An Stelle der zurückgetretenen Alice Stierlin-Dietler, deren Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsidentin mit Kollektivunterschrift gewählt Louise Graf, von und in Triengen.

Metzgerei. — 17. Januar. Die Firma **Johann Forster,** Metzgerei, in Vitznau (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1935, Seite 2799), ist infolge Todes des Imhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Frau Helena Forster,** in Vitznau, ist Witwe Helena Forster, von Entlebuch, in Vitznau, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Johann Forster» auf den 24. Mai 1939 übernommen hat. Metzgerei.

Metzgerei. — 17. Januar. Die Firma **Franz Huber,** Metzgerei, in Emmen (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1935, Seite 380), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

18. Januar. **Milchverwertungsgenossenschaft Udilgenswil-Oberdorf,** mit Sitz in Udligenswil (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1934, Seite 2086). An Stelle des zurückgetretenen Johann Scherer, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Vizepräsident und Kassier mit Kollektivunterschrift gewählt Kapar Henseler, von und in Udligenswil.

Bäckerei, Konditorei, Spezereien. — 18. Januar. **J. Arnold's Erben,** Bäckerei, Konditorei und Spezereihandlung, Kollektivgesellschaft, in Vitznau (S. H. A. B. Nr. 139 vom 17. Juni 1936, Seite 1475). Die Filiale auf Rigi-Kaltbad besteht nicht mehr. Der Gesellschafter Eduard Arnold wohnt nun ebenfalls in Vitznau. Alle Gesellschafter sind Bürger von Schlierbach und Vitznau.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

Caisses enregistreuses etc. — 1940. 19 janvier. La maison **Alfred Bodier,** à Fribourg, commerce et représentation de caisses enregistreuses et contrôleuses et autres représentations (F. o. s. du c. du 17 mai 1933, n° 114, page 1186), a transféré son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 janvier 1940, n° 5, page 47). Elle est donc radiée d'office à Fribourg.

Café. — 19 janvier. La raison **Aurèle Donzé,** exploitation du café de la Poste, à Fribourg (F. o. s. du c. du 13 décembre 1932, n° 292, page 2907) est radiée, ensuite de cessation de commerce.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Commerce de bétail. — 19 janvier. La raison **Henri Butty,** commerce de bétail, à Bionnens (F. o. s. du c. du 31 mars 1931, n° 74, page 690), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Epicerie, mercerie. — 19 janvier. La raison **Rose Rossier,** épicerie, mercerie, à Chapelle-sur-Oron (F. o. s. du c. du 24 janvier 1927, n° 19, page 126), est radiée ensuite de décès de la titulaire. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle raison « Louis Rossier ».

Le titulaire de la raison **Louis Rossier,** avec siège à Chapelle-sur-Oron, est Louis Rossier, originaire de Grandsivaz, domicilié à Chapelle-sur-Oron, qui reprend l'actif et le passif de l'ancienne raison « Rose Rossier ». Epicerie, mercerie.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dorneck

1940. 19. Januar. Die Aktiengesellschaft **Pharmazeutische Fabrik Dornach A. G. (Fabrique pharmaceutique Dornach S. A. en Liq.),** mit Sitz in Dornach (S. H. A. B. Nr. 260 vom 5. November 1932, Seite 2594), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bureau Olten-Gösgen

Sportfischereiartikel. — 19. Januar. Inhaber der Firma **Eug. Wagner,** in Olten, ist Eugen Wagner, von und in Olten. Fabrikation von und Handel in Sportfischereiartikeln. Mechanische Werkstätte und galvanische Anstalt. Solothurnerstrasse 141.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

1940. 19. Januar. Der Inhaber der Firma **Albert Dörig, Strohimport & Heuhandel,** in Appenzell (S. H. A. B. Nr. 2, vom 4. Januar 1938, S. 12), meldet die Verlegung des Geschäftsdomizils an die Weissbadstrasse (Bez. Schwende).

Graubünden — Grisons — Grigioni

Beteiligungen. — 1940. 17. Januar. Auf Grund der Statuten vom 16. Januar 1940 hat sich unter der Firma **Gédéforad S. A.,** mit Sitz in Chur, eine Aktiengesellschaft gebildet. Zwecke der Gesellschaft sind Beteiligungen und Verwaltung von Beteiligungen an in- und ausländischen Industrie- und Handelsunternehmungen, die Finanzierung von solchen Unternehmungen, alle direkt oder indirekt damit zusammenhängenden, sowie ferner Treuhand- und ähnliche Geschäfte. Dagegen sind Bankgeschäfte ausgeschlossen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 50 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern und ist wie folgt bestellt worden: Dr. Peter Mettler, von Langwies, in Chur, Präsident, und Walter Gemuseus, von Basel, in Thalwil. Die Unterschrift führen die beiden Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv. Das Domizil befindet sich bei Dr. P. Mettler, Poststrasse Nr. 2, in Chur.

18. Januar. **Gesellschaft für Beteiligungen und Unternehmungen der Chemischen Industrie (Société de Participations et d'opérations relatives à l'industrie chimique),** mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 100 vom 30. April 1936, Seite 1055). Das Domizil der Gesellschaft befindet sich nunmehr bei Dr. jur. Nicolo Battaglia, Reichsgasse, in Chur.

19. Januar. **Viehzuchtgenossenschaft Maseln,** in Masein (S. H. A. B. Nr. 236 vom 8. Oktober 1936, Seite 2375). Aus dem Vorstand ist Jakob Veraguth ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. An seiner Stelle wurde als Präsident neu gewählt Jakob Camastral, von und wohnhaft in Masein. Die Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar kollektiv.

Metzgerei. — 19. Januar. Die Firma **Georg Cavegn,** Metzgerei, in Pontresina (S. H. A. B. Nr. 125 vom 27. Mai 1919, Seite 912), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma « G. Cavegn's Erben », in Pontresina.

Wwe. Anna Hortensia Cavegn-Heilmann, von Ilanz, in Pontresina, Alma Schellenberg-Cavegn, von Pfäffikon (Zürich), in Zürich, letztere mit Zustimmung ihres Ehemannes, und Margrit Cavegn, von Ilanz, in Pontresina haben unter der Firma **G. Cavegn's Erben,** in Pontresina eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1939 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Georg Cavegn » in Pontresina. Zur Vertretung der Firma ist nur Wwe. Anna Hortensia Cavegn befugt. Metzgerei. St. Spiert Nr. 102.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1940. 17 gennaio. Fondazione **Cassa Ammalati Saponificio Locarno S. A.,** con sede in Locarno (F. u. s. di c. del 12 giugno 1936, n° 135, pagina 1430). Carlo Frei ha cessato, per decesso, d'esserne presidente. Il suo diritto di firma sociale collettiva è estinto. A nuovo presidente venne nominato Guido Torriani, da Mendrisio in Locarno, con diritto di firma sociale collettivamente con Americo Tamburini, confermato segretario.

Lavorazione del legno. — 18 gennaio. **Taglio e Ci. in liquidazione,** società in nome collettivo, con sede in Solduno, frazione di Locarno, lavorazione meccanica del legno (F. u. s. di c. del 23 gennaio 1939, n° 18, pagina 153). La liquidazione essendo terminata, questa ragione sociale è radiata.

Ufficio di Lugano

18 gennaio. Società anonima **Non Poisonous Gas Company Limited,** con sede a Lugano (F. u. s. di c. del 30 novembre 1939, n° 281, pagina 2551). Con disposizione 28 dicembre 1939, in conformità dell'art. 6 del decreto federale 30 ottobre 1939, l'amministrazione ha trasferito la sede sociale da Lugano, a Massagno, con ricapito in Via Tesserete 20 (Ufficio proprio).

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1940. 19 janvier. Dans son assemblée générale ordinaire et extraordinaire du 29 décembre 1939, la **Société Immobilière de Rosemont-Gare,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 juillet 1931), a décidé de réviser ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: le capital social de 72,000 fr., divisé en 144 actions au porteur de 500 fr. chacune, entièrement libérées, a été réduit à 50,000 fr. par l'annulation pure et simple de 44 actions de 500 fr. chacune, soit d'un capital de 22,000 fr. Les conditions prévues à l'article 735 CO. sont remplies. Le capital social est ainsi de 50,000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 500 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications imposées par les statuts ou par la loi seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud pour autant que la loi n'exige pas des publications dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée a pris acte de la démission des 3 administrateurs: Albertine et Ida Fluckiger et Louis Bianchi, dont les signatures sont radiées, et les a remplacés par les 3 administrateurs nouveaux désignés ci-après: Paul Baillod, de Gorgier, à Neuchâtel, président; Arthur Studer, de Neuchâtel, y domicilié; Bernard de Chambrier, de Neuchâtel, y domicilié, signant collectivement à deux. Les bureaux de la société sont transférés chez Marc Chapuis, agence immobilière, Grand Chêne 2.

Administration de valeurs. — 19 janvier. Sous la raison sociale **Carogyi S. A.,** il a été fondé une société anonyme dont le siège est à Lausanne. Elle a pour but l'administration de biens, consistant essentiellement en valeurs mobilières, et l'exécution de toutes les opérations qui sont en rapport direct ou indirect avec l'objet social. Les statuts sont datés du 17 janvier 1940. Le capital social est de 50,000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications se feront dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'au moins 2 membres. Actuellement, le conseil d'administration est composé de 2 membres qui sont: Alfred Magnenat, de Vaulion, président, et Pierre Robin, de Lausanne, les deux à Lausanne, lesquels engagent la société par leur signature collective. Les bureaux de la société sont à la Banque Cantonale Vaudoise.

Acquisition de biens mobiliers etc. — 19 janvier. La société anonyme **Foiag S. A.,** ayant son siège à Prilly, acquisition, mise en valeur et administration de biens mobiliers (F. o. s. du c. du 5 avril 1938), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 13 janvier 1940, décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

19 janvier. Dans son assemblée générale extraordinaire du 4 janvier 1940, **La Fonclère « Sidlas » S. A.,** dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 1er mars 1934), a décidé de porter à 3 le nombre de ses administrateurs. Les deux nouveaux administrateurs sont Paul Zwahlen, de la Chaux-de-Fonds, et André Guillon, citoyen français, les deux domiciliés à Lausanne. L'administrateur Lucien Duc reste en fonction et est désigné président. La société est engagée par la signature individuelle de chaque administrateur.

19 janvier. Dans son assemblée générale extraordinaire du 17 janvier 1940, la société anonyme **The Universal Chemical and Blacking Company S. A.,** à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 juillet 1935) a pris acte du décès de l'administrateur Fritz Skaller et a nommé pour le remplacer Eric Skaller, de Lausanne, y domicilié, lequel engagera la société par sa signature individuelle.

Bureau de Nyon

19 janvier. **Société de Banque Suisse (Schweizerischer Bankverein) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation),** société anonyme, avec siège social à Bâle et succursale à Nyon. La signature du Dr Edouard Nüscheler, directeur général, est éteinte.

19 janvier. **Société Anonyme Immobilière du Domaine Impérial de Prangins,** société anonyme dont le siège est à Gland (F. o. s. du c. du 15 janvier 1940, page 95). Dans leur assemblée générale du 30 septembre 1938, les actionnaires ont pris acte de la démission de l'administrateur Richard Calini, dont la signature est éteinte.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kemptthal

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 O. R.

Erste Veröffentlichung.

Die Generalversammlung vom 19. Januar 1940 unserer Gesellschaft hat die Herabsetzung des Grundkapitals von Fr. 9,000,000 auf Fr. 6,000,000 beschlossen.

Durch einen besondern Revisionsbericht im Sinne von Art. 732 O. R. ist festgestellt worden, dass die Forderungen der Gläubiger trotz dieser Kapitalherabsetzung voll gedeckt sind.

Gemäss Art. 733 O. R. geben wir den Gläubigern bekannt, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, Befriedigung oder Sicherstellung ihrer Forderungen verlangen können, unter Anmeldung derselben beim Notariat Winterthur-Altstadt. (A. A. 21[3])

Kemptthal, den 19. Januar 1940. **Der Verwaltungsrat.**

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ein- und Ausfuhr wichtiger Waren — Importation et exportation de marchandises importantes

Januar-Dezember 1939 — Janvier-Décembre 1939

Veröffentlicht durch die eidg. Oberzolldirektion — Publié par la Direction générale des Douanes fédérales
Sektion Handelsstatistik — Section statistique du commerce

I. Einfuhr — Importation

Nettogewicht — *Poids net*

	Januar-Dezember 1938	Januar-Dezember 1939	
Lebens- und Genussmittel	q	q	**Denrées alimentaires et boissons**
1 Weizen	4 587 652	5 000 816	Froment
3 Haler	2 039 692	2 459 400	Avoine
4 Gerste	1 475 979	1 617 759	Orge
5 Reis in Hülsen od. enthülst	163 758	301 543	Riz avec ou sans balle
12 — geschält	65 353	100 140	— décortiqué
7 Mais	1 040 176	1 186 351	Maïs
15 Malz	422 596	507 505	Malt
23/24b Frischobst	402 780	1 002 122	Fruits frais
31b/31d Frische Trauben	111 745	110 431	Raisins frais
33/34 Getrocknete Trauben	18 693	19 366	Raisins secs
35 Kastanien	36 435	39 830	Châtaignes
36a Zitronen	123 583	128 416	Citrons
36b¹ und b² Orangen	228 633	258 004	Oranges
40a/h² Frischgemüse	526 515	547 317	Légumes frais
45/45a Kartoffeln	237 665	1 114 025	Pommes de terre
54 Rohkaffee	173 093	221 596	Café brut
58/59 Tee	8 050	10 160	Thé
61 Kakaobohnen	92 041	126 016	Fèves de cacao
62 Kakaobutter	11 460	10 964	Beurre de cacao
68a Rohzucker	264 530	364 981	Sucre brut
68b Kristallzucker	1 261 959	1 644 420	— cristallisé
71 Honig	4 320	4 359	Miel
72/75 Speiseöle	115 772	128 582	Huiles comestibles
76a/c Frisches Fleisch	8 449	8 330	Viande fraiche
77a/78 Konserviertes Fleisch	3 472	4 896	— conservée
80a Salami etc.	17 395	20 598	Salami, etc.
84 Totes Geflügel	41 866	35 840	Volailles mortes
86 Eier	141 324	131 628	Oeufs
87a/b Frische Fische	27 103	24 181	Poissons frais
88/89b Konservierte Fische	35 278	44 709	Poissons conservés
93a Frische Butter	1 558	14 336	Beurre frais
95 Schweineschmalz	1 538	8 168	Saindoux
96 Oleomargarine, Speisetalg	31 294	32 492	Oléomargarine, suif comest.
98a/b Weichkäse	10 746	10 429	Fromage à pâte molle
99a/h³ Hartkäse	4 490	6 546	Fromage à pâte dure
100a Suppen	3 298	4 727	Soupes
101b Fruchtkonserven	9 267	15 041	Conserves de fruits
102 Zuckerwaren	1 848	1 505	Sucreries
	hl	hl	
114a Bier in Fässern	13 383	9 827	Bière en fûts
117a¹/c Fasswein	945 874	982 942	Vin en fûts
Schlachtvieh	Stück	Stück	**Animaux de boucherie**
136a, 136c, 137b/c, 138a, 139a Grossschlachtvieh	3 057	810	Gros bétail de boucherie
140/141, 145 Kleinschlachtvieh	5 743	2 674	Petit bétail de boucherie
143/144a Schweine	6 865	21 561	Porcs
Düngstoffe	q	q	**Engrais**
161/171 Düngstoffe	1 383 268	1 967 123	Engrais
Häute, Leder und Schuhe			**Cuirs, peaux et chaussures**
172/173 Rohe Häute und Felle	44 613	49 140	Cuirs et peaux bruts
177a/h Bodenleder	3 811	3 484	Cuir pour semelles
178/184 Oberleder	12 832	20 432	Cuir pour tiges de chaussures
193/201 Schuhe	Pa 837 299	982 577	Chaussures
Sämereien. Futtermittel etc.	q	q	**Semences, fourrages, etc.**
204 Oelsamen und Oelfrüchte	679 625	753 614	Graines et fruits oléagineux
203 u. 205 Sämereien	20 788	25 787	Semences
211a Stroh etc.	802 502	927 887	Paille, etc.
212 Heu	46 779	102 789	Foin
213 Oelkuchen, Johannishrot	65 470	87 341	Tourteaux; caroubes
216a Futtermehle, denaturiert	68 653	51 199	Farine pour le bétail, dénaturée
Holz			**Bois**
221 u. 222b Brennholz	709 222	793 510	Bois à brûler
222a Papierholz	1 056 802	17 899	Bois pour la fabrication du papier
229a/243 Bau und Nutzholz	1 416 084	1 192 240	Bois de construction et bois d'oeuvre
259/267 Schreinerwaren, Möbel etc.	15 301	14 287	Ouvrages de menuisier, meubles, etc.
Papier, Bücher etc.			**Papier, livres, etc.**
289 Holzschliff etc.	1 366	2 389	Pâte de bois, etc.
290/291 Zellulose	227 618	295 212	Cellulose
292 Pappen, graue; Holzpappen, etc.	2 278	2 354	Carton gris; carton de pâte de bois
293/295 Packpapier	341	573	Papiers d'emballage
301 Druck-, Schreib- u. Zeichnungspapier	21 770	35 529	— à imprimer, à écrire, à dessiner, etc.
307d Chemisch präparierte Papiere	3 276	3 937	— preparés chimiquement, etc.
321 Bücher, gedruckte etc.	42 127	36 679	Livres imprimés, etc.
Baumwolle etc.			**Coton, etc.**
341 Rohbaumwolle	284 358	392 186	Coton brut
347/359 Baumwollgarne	9 514	12 755	Fils de coton
360/370 Baumwollgewebe	26 181	26 718	Tissus de coton
395a/b Linoleumteppiche	13 288	12 163	Tapis en liège (linoléum)
Flachs, Hanf, Jute, Ramie etc.			**Lin, chanvre, jute, ramie, etc.**
396a Flachs, Hanf, Ramie	15 961	38 786	Lin, chanvre, ramie
396b Jute	6 150	7 550	Jute
397a/398b, 399b/c Rohe Leinen-, Hanf- und Jutegarne	8 669	14 489	Fils de lin, chanvre, jute, écrus
399a Hanfgekämpf	151	358	Chanvre noué
400/404 Ausgerüstete Leinen-, Hanf- und Jutegarne	3 224	4 463	Fils de lin, chanvre, jute, apprêtés, etc.
405 Rohe Jutegewebe	32 799	30 721	Tissus de jute, écrus
411a/413 Leinen-, Hanf- und Jutegewebe, ausgerüstet	4 947	4 383	— de lin, chanvre, jute, apprêtés
Seide			**Soie**
434a/435b Schapperohstoff	21 077	19 561	Matières premières pour l'industrie de la schappe
436 Grège	2 702	2 595	Grège
438a Organsin	2 369	2 146	Organsin
438b Trame	272	512	Trame
445b, 446a/h Kunstseide	15 459	20 137	Soie artificielle
447b/448 Seidenstoffe	10 492	10 174	Etoffes de soie
449a/e Bänder	528	462	Rubans

	Janvier-Décembre 1938	Janvier-Décembre 1939	
Wolle, Stroh sortiert etc.	q	q	**Laine, paille, assortie, etc.**
455 Rohwolle	69 908	90 271	Laine brute
457 Kammzug	17 935	32 815	Trait (laine peignée)
462/463 Kammgarn, roh	4 783	6 720	Fils de laine peignée, écrus
467/468 Kammgarn, gebleicht etc.	2 914	4 198	Fils de laine peignée blanchis etc.
470 Wollgarne für den Detail	1 729	1 853	— pour la vente en detail
474 Wollgewebe, gebleicht etc., schwere	5 897	8 341	Tissus de laine blanchis, etc. lourds
475b —, leichte	4 501	5 461	—, legers
496/497 Pferde- und Büffelhaare	3 728	8 729	Crin et poils de buffle
508a/b Strohtressen	1 212	886	Tresses de paille
516 Rohgummi etc.	31 428	33 061	Caoutchouc brut, etc.
Konfektionswaren			**Articles de confection**
530/532 Leibwäsche aus B'wolle etc.	587	499	Lingerie de coton, etc.
537/545 Wirk- und Strickwaren	1 919	2 022	Bonneterie, tricots
546/548 Herrenkonfektion	1 361	1 234	Confections pour hommes
549/552 Damenkonfektion	720	812	— pour dames
Mineralische Stoffe			**Matières minérales**
609 Töpferton, Lehm, etc.	849 116	1 047 827	Argile, terre glaise, etc.
612/614 Kalk und Magnesit	21 402	18 019	Chaux et magnésite
619 Portlandzement	1 475	1 669	Ciment Portland
628a/h Elektroden, nicht montiert	55 773	65 136	Electrodes non montées
629a/b Schmirgel; Karborundum	4 862	4 276	Emeri; carborundum
630/632b Schmirgel- und Karborundumfabrikate	8 397	9 824	Ouvrages en émeri, et carborundum
633 Asbest und Mica, roh	8 327	20 370	Amiante et mica, bruts
634 Asbest und Mica in Tafeln	2 939	3 758	Amiante et mica, en feuilles, etc.
635a/b Isolierröhren; Fabrikate aus Asbest, etc.	4 066	4 091	Tubes isolants; ouvrages en amiante, etc.
643a, 644/646h Kohlen	33 367 079	39 671 610	Charbon
643b Petroleumrückstände	1 711 234	1 934 128	Résidus de pétrole
Steinzeug und Töpferwaren			**Grès et poterie**
673/674h Kanalisationsbestandteile etc.	4 580	4 482	Parties d'install. de lieux d'aisance
678 Töpferwaren m. weiss. od. gelbl. Br.	1 579	1 641	Poterie à cassure blanche ou jaunâtre
679a/h Isolatoren aus Porzellan	9 423	10 876	Isolateurs en porcelaine
680b Porzellan	14 917	13 232	Porcelaine
Glas			**Verre**
686 Fensterglas, naturfarbig	9 756	11 165	Verre à vitres, de couleur naturelle
691a/h Flasch. etc. a. schwarz. etc. Glas	16 135	18 787	Bouteilles, etc., de verre noir etc.
693/693a Hohlglas aus farblos. Glas	22 292	24 920	Verrerie de verre incolore
694c Glaswaren aller Art, geschliffen etc.	11 665	12 028	Verrerie de tout genre, polie, etc.
702a/b Spiegelglas, unbelegt	13 375	17 171	Verre à glaces, non étamé
Metalle			**Métaux**
710a, 718a Roheisen, Rohstahl	1 035 291	1 595 870	Fer et acier, bruts
711 Brucheisen und Alteisen	11 654	135 680	Débris de fer et ferraille
712/715 Rundeisen	507 163	925 172	Fer(s) rond
716/717, 718b Flach- und □-Eisen	122 052	210 737	— plat et fer carré
719/721 Fassoneisen etc.	448 669	576 217	— spéciaux, etc.
722/724 Eisen, gezogen	64 574	95 425	— étiré, etc.
728/728a Eisenblech, dekapiert etc.	193 212	323 080	Tôle de fer, décapée, etc.
731 Weissblech	174 965	223 928	Fer blanc
733/735 Eisenbahnschienen u. Schwellen	245 506	298 646	Rails et traverses de chemin de fer
742/744 Eiserne Röhren	177 896	284 870	Tuyaux en fer
753/756 Präzisionswerkzeuge	942	1 154	Outils de précision
757/760 Andere Werkzeuge	6 939	8 702	Autres outils
766/769b Schraauben und Nieten	3 335	5 986	Vis et rivets
781a/h Kochherde und Oefen	2 943	2 615	Potagers et poêles
783a/784h Eisenmöbel	984	934	Meubles en fer
785a/b Drahtgewebe u. -geflechte	4 978	8 976	Tissus et treillis en fil de fer
787a/790 Blechwaren etc.	11 418	12 206	Ouvrages en tôle, etc.
793/801 Waren aus Grauguss	34 912	39 917	Ouvrages en fonte grise
802a/809a[3] Waren a. schmiedbarem Eisenguss etc.	61 612	65 438	Ouvrages en fonte malleable, etc.
810 Messerschmiedwaren	1 137	1 200	Coutellerie
815 Rohkupfer	193 773	250 882	Cuivre brut
817 Kupfer in Stangen, Blech	16 130	15 070	— en barres, tôle
818a/c Kupferdraht	14 748	15 298	Fil de cuivre
823/828 Kabel aus Kupfer	3 954	3 307	Câbles en cuivre
833/837 Kupferwaren	4 050	4 151	Ouvrages en cuivre
841 Rohblei	99 856	115 876	Plomb brut
848 Rohzink	87 373	138 221	Zinc brut
849 u. 849a Zink in Stangen, Blech etc.	10 385	17 851	— en barres, tôle, etc.
853 Rohzinn	13 220	11 473	Etain brut
860 Nickel, gewalzt, gezogen	3 604	2 490	Nickel, laminé, étiré
862 Rohaluminium	38 313	47 158	Aluminium brut
866/867 Aluminiumwaren	1 533	2 054	Ouvrages en aluminium
	kg	kg	
869a 2⁰ Goldbarren für Industrie und Gewerbe	2 300	1 533	Or en barres pour l'industrie et les métiers
869b Silber, unbearbeitet	112 958	161 827	Argent non ouvré
874a/c Gold- u. Silberschmiedwaren, Bijouterie	11 230	9 681	Orfèvrerie, argenterie, bijouterie
Maschinen und Fahrzeuge	q	q	**Machines et véhicules**
879/880 Maschinenteile, roh vorgearbeitet	44 201	51 085	Pièces de machines, grossièrem. ébauchées
881a/882d Dampfkessel, Kochapparate	13 042	18 077	Chaudières à vapeur, appareils pour cuire
882e/i Kühlmaschinen etc.	2 108	2 399	Machines frigorifiques, etc.
884 Spinnerei- u. Zwirnereimasch.	7 806	4 969	Machines pour la filature et le retordage
885/886 Webereimaschinen	1 640	4 621	— pour le tissage
887 Wirk- und Strickmaschinen	1 053	2 151	— à tricoter, remailleuses
889a/b Nähmaschinen u. fert. Teile	4 219	5 349	— à coudre et leurs pièces finies
890a/h Maschinen f. d. Buchdruck	7 426	7 218	— pour l'imprimerie
891 u. 893a/h Landw. Maschinen	11 955	20 493	— pour l'agriculture
MDy Dynamo-elektr. Maschinen	4 685	5 672	— dynamo-électriques
M1 Papier-, Färberei- u. Appreturmaschinen	6 835	16 913	— pour la fabr. du papier, pour la teinturerie, l'apprêtage
M3 Wasserkraftmasch., Pumpen	2 170	3 278	Moteurs hydrauliques, pompes
M5 Gas-, Oel- und Benzinmotoren	14 669	9 511	Moteurs à gaz, à huile, à benzine
M6 Werkzeugmaschinen	37 843	40 454	Machines-outils
M7 Masch. für Nahrungsmittel	4 128	6 114	— p. la fabr. de subst. alimentaires
M8 Maschinen f. Ziegelfabrikation etc.	1 358	2 556	— p. la fabrication des tuiles, etc.
M9 Maschinen, nicht anderweitgenannte	38 185	36 063	— non denommées ailleurs
899 Eiserne Konstruktionen, etc.	18 217	19 250	Constructions en fer, etc.
913a/b Motorräder etc.	781	785	Motocyclettes, etc.
915 Fahrräder	1 140	1 060	Bicyclettes
914a/d Automobile	112 086	102 561	Automobiles
914h Flugzeuge	2 145	4 077	Aéroplanes

I. Einfuhr — Importation

Januar-Dezember / Janvier-Décembre — Nettogewicht / *Poids net*

	1938	1939	
Instrumente und Apparate	q	q	**Instruments et appareils**
948a u. 948a² Gasmesser, Kassakontrollapparate	1 291	1 468	Compteurs à gaz, caisses-contrôles
950/951 Akkumulatoren	845	1 444	Accumulateurs
953 Elektrische Mess- und Zählapparate	369	312	Compteurs électriques
954 Telephon- und Telegraphenapparate	1 377	839	Appareils téléphoniques et télégraphiques
954a Radioapparate	3 094	3 105	Appareils radiophoniques
955 Phonographen, Kinematographen etc.	774	609	Phonographes, cinématographes etc.
956a/f Elektr. Apparate n. a. g.	2 317	2 208	Appareils électriques n.d.a.
Chemikalien, Fette, Öle etc.			**Produits chimiques, graisses, huiles, etc.**
982/983 Parfümerien etc.	2 417	2 537	Parfumeries etc.
989 Kolophonium	29 535	45 578	Colophane
991 Pechc, unverarbeitet	303 267	308 338	Poix non travaillée
995 Terpentinöl	39 095	31 295	Essence de térébenthine
1000/1001 Aetzkali, Aetznatron	17 293	24 684	Potasse, soude caustique
1034 Salpetersäure	1 296	588	Acide nitrique
1035 Salzsäure	25 052	33 890	Acide chlorhydrique
1036 Schwefelsäure	21 737	38 511	Acide sullurique
1044 Kupfervitriol	2 325	9 815	Vitriol de cuivre
1052 Aetherische Öle	4 771	4 820	Huiles essentielles
1054/1055b Gerbstoffe	19 470	32 524	Substances tannantes
1059 Methylalkoho etc.	31 210	45 707	Alcool méthylique, etc.
1065a, 1066a/1069 Teerderivate für Farbstoffindustrie	137 117	154 347	Dérivés du goudron pour l'industrie des couleurs
1065b Benzin	2 005 300	1 885 475	Benzine
1078/1081a Stärken	62 143	103 008	Amidons
1089/1090 Erdfarben	70 697	100 487	Terres colorantes

	1938	1939	
Chemikalien, Fette, Öle, etc.	q	q	**Produits chimiques, graisses, huiles, etc**
1095 Farbstoffextrakte	1 124	1 209	Extraits de matières colorantes
1098 Anilinfarben	6 688	9 641	Couleurs d'aniline
1100a/1106b Nicht zubereitete chem. Farben	54 924	75 295	Couleurs chimiques non préparées
1113 Firnisse, Lacke etc.	4 559	4 781	Veruis, laques, etc.
1115 Leinöl	44 894	39 487	Huile de lin
1116 Olivenöl, denaturiert, etc.	33 606	31 687	Huile d'olives, dénat., etc.
1118 Flüssige Fette und Öle zu gewerblichem Gebrauch	38 788	43 679	Graisses liquides et huiles pour usage industriel
1120 Kokosöl, Palmöl etc.	66 486	80 404	Huile de coco, huile de palme, etc.
1121 Talg, Knochenfett etc.	14 578	31 881	Suif, graisse d'os, etc.
1126 u. 1126-a Petroleum	201 139	225 561	Pétrole
1131b Maschinenschmieröl	190 521	213 045	Huiles pour graisser les machines
1141a/1142 Seifen	1 545	2 222	Savons
Andere Artikel			**Autres articles**
1144a/1145 Quincaillerie, Mercerie	7 223	8 987	Quincaillerie, mercerie
1149 Glühlampen	1 016	1 043	Lampes à incandescence
1160a/b Spielzeug	8 600	7 885	Jouets
Tabak			**Tabacs**
1/9 T Rohtabak	69 054	71 257	Tabacs bruts
19/23 T Rauchtabak (Zigaretten- und Pfeifentabak)	59	65	Tabacs à fumer (tabac à cigarettes, tabac p. l. pipe)
24/25 T Zigarren	166	161	Cigares
26/28 T Zigaretten	499	486	Cigarettes

II. Ausfuhr — Exportation

	1938	1939	
Lebens- und Genussmittel	q	q	**Denrées alimentaires et boissons**
19 Kindermehl	13 143	14 933	Farine alimentaire pour enfants
23/24b Frischobst	272 201	39 474	Fruits frais
64 Schokolade	5 805	3 741	Chocolat
91 Frischmilch	2 019	743	Lait frais
92 Kondensmilch	65 348	62 081	Lait condensé
99b¹/99b³ Hartkäse	222 200	208 799	Fromage à pâte dure
102 Zuckerwaren etc.	1 302	952	Sucreries et confiseries etc.
100a/101b, 103/103b Kaswaren u. a. g.	26 796	28 699	Comestibles n. d. a.
Tiere und Düngstoffe	Stück	Stück	**Animaux et engrais**
136b, 137a, 138b, 139b, 142a/b Nutz- und Zuchtvieh	3 838	4 945	Bétail de ferme et bétail d'élevage
	q	q	
161/163b, 169 Stickstoff- u. Phosphatdünger	254 323	189 926	Engrais à base d'azote et phosphates
Häute, Leder und Schuhe			**Cuirs, peaux et chaussures**
172/173 Rohe Häute und Felle	75 273	60 497	Cuir et peaux, bruts
177a/b Bodenleder	170	1 156	Cuir pour semelles
178/184 Oberleder	895	723	Cuirs pour tiges de chaussures
193/201 Schuhe	Pa 1586 885	Pa 1320 212	Chaussures
Papier, Bücher etc.	q	q	**Papier, livres, etc.**
290/291 Zellulose	51 764	39 279	Cellulose
300 Zeitungsdruckpapier	259	128	Papier pour journaux
301 Druck-, Schreib- und Zeichnungspapier	2 742	3 058	Papiers à imprimer, à écrire, à dessiner, etc.
321 Bücher, gedruckte, Zeitungen	21 768	20 241	Livres imprimés, journaux, etc.
Baumwolle			**Coton**
344/344a Baumwollabfälle	37 060	30 996	Déchets de coton
347/349 Rohe, einfache Garne	35 851	23 350	Fils écrus, simples
350/355 Rohe, gezwirnte Garne	8 019	6 845	— — retordus
356/359 Ausgerüstete Garne	4 172	3 907	— apprêtés
360/363 Rohe Gewebe	18 508	17 698	Tissus écrus
364a/b Gebleichte Gewebe	9 325	10 516	— blanchis
365a/b Gefärbte Gewebe	4 499	4 125	— teints
366a/b Bedruckte Gewebe	4 968	4 357	— imprimés
367/368 Buntgewebe	591	844	— de fils teints
369/370 Gemusterte Gewebe	6 845	8 309	— façonnés
376 Plattstichgewebe	183	154	Plumetis
384 Kettenstichstickereien: Vorhänge	355	332	Broderies au crochet: rideaux
385 — andere: Taschentücher, Halstücher etc.	297	394	— — autres: mouchoirs, fichus, etc.
386 Plattstichstickereien: Bestatzartikel	780	880	Broderies au plumetis: garnitures
387 — Tüllstickereien	237	236	— brod. sur tulle
388 — andere	8 233	10 175	— autres
Seide			**Soie**
431a/c Seidenabfälle	7 941	6 195	Déchets de soie
435a/b Peignée	2 421	1 753	Peignée
436 Grège	707	579	Grège
437, 439 Florettseide	2 571	2 570	Bourre de soie
438a Organsin	687	630	Organsin
438b Trame	646	719	Trame
440 Gefärbte Seide	741	438	Soie teinte
445a Reale Seide und Florettseide für den Detailverkauf	596	800	Soie pure et bourre de soie, pour la vente en détail
445b, 446a/h Kunstseide	40 155	36 851	Soie artificielle
447a Seidenbeuteltuch	241	303	Gaze à blutoir
447b/448 Seidenstoffe	12 750	13 868	Etoffes de soie
449a/e Bänder	2 036	2 041	Rubans
Andere Textil- und Stroherzeugnisse			**Autres articles textiles et en paille**
456 Wollabfälle	4 114	3 732	Déchets de laine
457 Kammzug	11 982	11 138	Trait (laine peignée)
462/463 Rohkammgarne	3 373	2 054	Fils de laine peignée écrus
472 Kammgarngewebe, roh	1 234	1 278	Tissus de laine peignée, écrus
474 Wollgewebe, gefärbt etc., schwere	394	285	Tissus de laine teints, etc., lourds
475b —, leichte	384	410	— légers
508a/h Strohtressen	921	1 025	Tresses de paille
509 Hutstumpen aus Stroh	84	89	Cloches de chapeaux en paille
511 Tressen und Strohwaren	4 851	6 700	Tresses et ouvrages en paille
530/532 Leibwäsche aus Baumwolle, Leinen etc.	494	442	Lingerie de cotou, lin, etc.
537/545 Wirk- und Strickwaren	2 136	2 247	Bonneterie, tricots
Mineralische Stoffe			**Matières minérales**
612/614 Kalk und Magnesit	31 526	13 505	Chaux et magnésite
619 Portlandzement	324 207	244 448	Ciment Portland
629a/b Schmirgel, Karborundum etc.	464	—	Emeri, carborundum, etc.
630 Schmirgelpapier	2 610	2 402	Papier d'émeri
631 Schmirgelleinwand	726	745	Toile d'émeri
632a Schmirgelpulver etc.	8 543	7 690	Emeri en poudre, etc.
632b Andere Schmirgelfabrikate etc.	1 531	1 235	Ouvrages en émeri, autres, etc.
634 Asbest und Mica in Tafeln	876	720	Amiante et mica en feuilles
635a/b Isolierröhren, Gewebe aus Asbest etc.	1 747	1 243	Tubes isolants, tissus en amiante, etc.
639 Asphalt	55 604	46 774	Asphalte

	1938	1939	
Metalle	q	q	**Métaux**
708, 711 Eisenabfälle u. Alteisen	772 150	437 858	Décbets de fer et ferraille
710b Ferrolegierungen	9 582	7 246	Alliages de fer
745/746 Röhrenverbindungsstücke	20 639	21 182	Pièces de raccord
748/750 Feilen und Raspeln	1 200	1 134	Limes et râpes
753/756 Präzisionswerkzeuge	500	784	Outils de précision
757/760 Andere Werkzeuge	606	620	Autres outils
766/769-b Schrauben und Nieten	4 500	4 239	Vis et rivets
783a/784b Eisenmöbel	372	353	Meubles en fer
787a/790 Blechwaren etc.	6 167	4 965	Ouvrages en tôle, etc.
823/828 Kabel aus Kupfer	6 674	5 970	Câbles en cuivre
833/837 Kupferwaren	9 031	4 913	Ouvrages en cuivre
856 Zinnfolien	799	226	Etain en feuilles
862 Rohaluminium	218 141	149 304	Aluminium brut
863a/b Aluminium in Stangen, Blech, Rondellen etc.	28 505	32 987	— en barres, tôle, rondelles etc.
866/867 Aluminiumwaren	35 713	36 158	Ouvrages en aluminium
	kg	kg	
874a/c Gold- u. Silberschmiedwaren, Bijouterie	2 195	2 118	Orfèvrerie et argenterie, bijouterie
Maschinen und Fahrzeuge	q	q	**Machines et véhicules**
881a/882d Dampfkessel, Kochapparate	25 597	23 977	Chaudières à vapeur, appareils pour cuire
883a/b Lokomotiven	St. 52	Pl. 4	Locomotives
884 Spinnerei- und Zwirnereimaschinen	49 179	34 065	Machines pour la filature, le retordage
885/886 Webereimaschinen	64 254	54 400	— pour le tissage
887 Wirk und Strickmaschinen	5 730	5 757	— à tricoter, remailleuses
890a/b Maschinen für den Buchdruck	6 420	5 164	— pour l'imprimerie
891 u. 893a/b Landw. Maschinen	1 301	2 092	— pour l'agriculture
MDy Dynamo-elektr. Maschinen	70 891	60 282	— dynamo-électriques
M 1 Papier-, Färberei- und Appreturmaschinen	5 896	3 943	Machines pour la fabrication du papier, pour la teinturerie, l'apprêtage, etc.
M 2 Müllereimaschinen	16 805	16 776	— pour la minoterie
M 3 Wasserkraftmaschinen, Pumpen	30 884	22 984	Moteurs hydrauliq., pompes
M 4 Dampfmaschinen	26 305	28 650	Machines à vapeur
M 5 Gas-, Öl- u. Benzinmotoren	91 620	88 466	Moteurs à gaz, à huile et à benzine
M 6 Werkzeugmaschinen	51 728	61 119	Machines-outils
M 7 Masch für Nahrungsmittel	35 742	26 373	— pour la fabrication de substances alimentaires
904 Kratzen u. Kratzenbeschläge	1 032	1 010	Cardes et garnitures de cardes
914a/d Lastwagen, Châssis etc.	St. 434	Pl. 226	Camions, châssis etc.
914h Flugzeuge	St. 17	Pl. 13	Aéroplanes
Uhren	Stück	Stück	**Montres**
931 Fertige Werke von Taschenuhren	4 695 369	4 102 649	Mouvements finis
932 Uhrengehäuse: aus unedlen Metallen	1 199 317	789 984	Boîtes de montre: en métal commun
933a — aus Silber	11 449	3 391	— en argent
933b — mit Gold plattiert	16 518	38 833	— plaquées or
933c — aus Gold oder Platin	21 871	16 205	— en or ou platine
Taschenuhren mit Gehäusen:			Montres de poche avec boîtes:
935a — aus unedlen Metallen	4 375 045	2 760 578	— en métal commun
935b — Silber	119 611	68 454	— en argent
935c — Gold	31 006	23 155	— en or
935d Chronographen	124 199	126 969	Chronographes
Armbanduhren mit Gehäusen:			Montres-bracelets avec boîtes
936a — aus unedlen Metallen	11 538 691	8 946 999	— en métal commun
936b — Silber	41 538	32 037	— en argent
936c — Gold oder Platin	356 875	275 974	— en or ou platine
936d — Chronographen in Armbändern	130 325	137 285	Chronographes, montés sur bracelets
936i Automobiluhren	188 565	142 728	Montres pour automobiles
936e/h Andere Uhren mit Taschenuhrwerk	248 537	199 239	Autres montres
Instrumente und Apparate	q	q	**Instruments et appareils**
950/954a und 956a/f Elektrische Instrumente und Apparate	26 123	25 374	Instruments et appareils électriques
955 Phonographen, Kinematogr., Grammophonplatten etc.	4 755	4 289	Phonographes, cinématographes, plaques de gramophones, etc.
Chemikalien und Farbstoffe			**Produits chimiques et couleurs**
974b, 981 Chem.-pharmazeutische Präparate	13 539	14 547	Préparations chim.-pharmac.
982/983 Parfümerien etc.	4 270	4 467	Parfumeries, etc.
1010 Kalziumkarbid	54 726	59 371	Carbure de calcium
1011 Perchlorate, Persulfate etc.	35 231	37 915	Perchlorates, persulfates, etc.
1028 Natronsalze	5 316	7 493	Sels de soude
1051b Azeton, Pyridin etc.	1 556	1 889	Acétone, pyridine, etc.
1052 Künstlicher Kampfer etc.	472	987	Camphre synthétique, etc.
1054/1055b Gerbstoffe	14 635	12 653	Substances tannantes
1074/1077 Kleber, Leim	15 319	10 351	Colle pour cordonniers, colle-forte
1098 Anilinfarben	60 053	76 874	Couleurs d'aniline
1099 Indigo	6 108	6 597	Indigo
Tabak			**Tabacs**
24/25 T Zigarren	291	130	Cigares
26/28 T Zigaretten	3 336	3 262	Cigarettes

17. 22. 1. 40.

Die Bewegung des schweizerischen Aussenhandels im Jahre 1939

Vergrössertes Handelsbilanzdefizit bei steigender Einfuhr und sinkender Ausfuhr — Wesentliche Verschiebungen in den Länderbilanzen

Das gesamte Aussenhandelsvolumen des Jahres 1939 hat im Vergleich zum Vorjahr eine Erhöhung erfahren, welche indessen ausschliesslich auf eine Importsteigerung zurückzuführen ist. Die **Einfuhr** hat sich dem Wertergebnis nach gegen 1938 um 282,5 auf **1889,4 Mill. Fr.** erhöht. Die Ausfuhr erreicht einen Betrag von **1297,6 Mill. Fr.** und ist damit um 19,0 Mill. Fr. kleiner als im Vorjahr. Diese Exportminderung ist die Folge einer beachtlichen Absatzstockung nach Ausbruch des Krieges. Die ersten 8 Monate des Berichtsjahres verzeichnen nämlich gegenüber der Parallelperiode 1938 bei Ein- und Ausfuhr nennenswerte Umsatzbelebungen. Während sich aber das Einfuhrgeschäft in den vier abgelaufenen Kriegsmonaten in der Richtung einer Vergrösserung des Importumsatzes weiter entwickelte, bleibt der Export seit dem Krieg fortgesetzt hinter den Vergleichsziffern des Vorjahres zurück.

Entwicklung unserer Aussenhandelsbilanz

Jahr	Einfuhr	davon V. R. V.	Ausfuhr	davon V. R. V.	Passivsaldo	Ausfuhr in % der Einfuhr
	(in Millionen Franken)					
1928	2722,0	...	2115,6	...	606,4	77,7
1936	1266,3	63,3	881,6	80,4	384,7	69,6
1937	1807,2	83,3	1286,1	105,4	521,1	71,2
1938	1606,9	78,8	1316,6	98,5	290,3	81,9
1939	1889,4	69,1	1297,6	93,4	591,8	68,7
Sept./Dez. 1938	571,4	27,1	497,9	33,6	73,5	87,1
Sept./Dez. 1939	721,5	14,4	388,9	18,7	332,6	53,9

(V. R. V. = Veredlungs- und Reparaturverkehr, von 1933 an in den obigen Ein- und Ausfuhrzahlen mitenthalten)

Im Vergleich zu 1938 hat sich der derzeitige Einfuhrüberschuss mehr als verdoppelt. Diese Entwicklung ist nicht allein die Folge einer erheblichen Passivierung unserer Handelsbilanz nach Beginn der Feindseligkeiten im Ausland. Die Aussenhandelsgestaltung in den Monaten Januar bis August lässt dieselbe Bewegungstendenz erkennen, wenn auch in weitaus geringerm Ausmass. Dabei sei erwähnt, dass der Veredlungs- und Reparaturverkehr an der Vergrösserung des Passivsaldos keinen Anteil hat, indem diese Verkehrsart zufolge einer beachtlichen Importminderung gegen 1938 sogar einen erhöhten Ausfuhrüberschuss aufweist. Der in hohem Masse auf internationaler Arbeitsteilung beruhende Veredlungs- und Reparaturverkehr, an welchem namentlich unsere Nachbarstaaten und England beteiligt sind, ist in den ersten Kriegsmonaten auf annähernd die Hälfte des üblichen Verkehrsvolumens zusammengeschrumpft. Dies entspricht der erwarteten Entwicklung. Denn auch der Weltkrieg 1914/18 brachte einen ungewöhnlichen Einbruch in unser gesamtes Veredlungsgewerbe.

Die Einfuhr

Bei der gegenüber dem Vorjahr sich ergebenden Einfuhrzunahme handelt es sich bis zu einem gewissen Umfang nicht allein um reine Bedarfseindeckungen, sondern teilweise auch um Lagerkäufe. Im Berichtsjahr sind je Arbeitstag 2821 Wagen zu 10 Tonnen im Betrage von 6,2 Mill. Fr. eingeführt worden gegen 2396 Wagen im Werte von 5,2 Mill. Fr. im Jahr 1938. Diese Importsteigerung entfällt in der Hauptsache auf Eindeckungen an unentbehrlichen Lebensmitteln und Rohstoffen, d. h. an Betriebsmitteln für unsere Volkswirtschaft. Doch liegt auch die Fabrikateinfuhr über dem Vorjahresstand.

Einfuhr wichtiger Lebens- und Futtermittel

	Jahr 1938	Jahr 1939	Sept./Dez. 1938	Sept./Dez. 1939	Jahr 1938	Jahr 1939	Sept./Dez. 1938	Sept./Dez. 1939
	Mengen in 10 t				Werte in Mill. Fr.			
Nahrungsmittel:								
Weizen	45877	50008	19458	22285	82,3	73,0	29,1	35,9
Frischobst	4028	10021	697	6056	18,7	26,2	2,5	10,2
Frischgemüse	5265	5473	1102	1187	19,2	18,1	3,7	3,2
Rohkaffee	1731	2216	558	701	14,5	19,0	4,6	6,6
Kristallzucker	12620	16444	3655	7599	20,7	40,3	5,9	22,9
Speiseöl	1158	1286	497	175	7,7	8,3	3,1	1,4
Eier	1413	1316	514	409	19,2	17,2	7,9	6,5
Butter	16	143	4	138	0,5	3,5	0,1	3,3
Fasswein hl.	945874	982942	334883	363763	32,0	34,7	11,9	12,3
Schlachtvieh St.	15665	25045	1572	20614	2,8	3,7	0,3	3,0
Futtermittel:								
Hafer	20397	24594	4069	6788	29,1	30,1	5,4	10,1
Futtergerste	13956	15658	5287	6545	21,7	22,6	7,2	11,0
Mais	10402	11864	4111	5051	15,7	16,9	5,8	8,2
Heu	468	1028	109	219	0,4	1,1	0,1	0,3
Oelkuchen	655	873	150	550	0,7	1,3	0,2	0,8
Kleie	202	1382	149	1315	0,3	1,6	0,2	1,5
Denat. Futtermehl	687	512	358	253	1,2	0,9	0,5	0,5

Die in vorstehender Uebersicht aufgeführten Lebens- und Futtermittel gelangten im Berichtsjahr gegenüber 1938 fast durchweg vermehrt zur Einfuhr. Hierbei war die Preisentwicklung nicht einheitlich. So hat die Schweiz beispielsweise für einen Mehrimport von Weizen und Frischgemüsen im Jahre 1939 weniger verausgabt, wogegen bei Kristallzucker im Vergleich zum Vorjahr eine beachtliche Verteuerung eingetreten ist. Mit der bedeutendsten mengenmässigen Bezugssteigerung ist in diesem Zeitabschnitt Frischobst ausgewiesen, wogegen der Import von Eiern und denat. Futtermitteln eine rückläufige Bewegung zeigt. Die erhebliche Einfuhrzunahme bei Frischobst ist vornehmlich auf die unbefriedigende einheimische Ernte zurückzuführen. Der Eierimport ist saisonbedingt. Das Eiergeschäft wickelt sich hauptsächlich im Frühling und zum Teil auch im Herbst ab. Der Import erfolgt in der Regel auf Lager, von wo die Ware nach Bedarf abdisponiert wird. Die Auslandkäufe deckten in den letzten Jahren etwa ein Drittel unseres gesamten Verbrauchs an Eiern.

Die Einfuhr der Monate September bis Dezember 1939 ergibt im Vergleich zur entsprechenden Parallelperiode des Vorjahrs erhebliche Mehrbezüge bei Frischobst, Kristallzucker, Schlachtvieh und Butter sowie Kleie, wogegen insbesondere Speiseöl eine bedeutende Importminderung verzeichnet.

Einfuhr wichtiger industrieller Rohstoffe

	Jahr 1938	Jahr 1939	Sept./Dez. 1938	Sept./Dez. 1939	Jahr 1938	Jahr 1939	Sept./Dez. 1938	Sept./Dez. 1939
	Mengen in 10 t				Werte in Mill. Fr.			
Textilrohstoffe:								
Rohbaumwolle	2844	3922	934	1816	37,2	45,6	12,1	20,6
Schapperohstoff	211	196	92	61	7,1	6,2	2,7	1,4
Rohseide	53	53	21	16	11,5	13,8	4,6	4,9
Rohwolle	699	903	204	144	19,5	25,0	5,6	6,2
Kammzug	179	328	82	110	8,6	16,0	3,7	6,3
Metallrohstoffe:								
Roheisen und Rohstahl	10353	15959	4837	4346	16,0	23,3	7,3	6,3
Handelseisen für Bau- und Maschinenindustrie	10779	17192	4513	6654	27,9	44,9	11,2	18,0
Rohkupfer	1938	2509	709	797	20,1	27,3	7,1	9,7
Tonerde für Aluminium	5311	5929	1760	2153	10,8	11,4	3,5	4,0
Andere industrielle Rohstoffe:								
Bau- und Nutzholz	14161	11922	3579	2560	16,6	16,2	4,9	4,5
Rohe Häute und Felle	446	491	142	107	6,8	7,4	2,2	2,0
Boden- und Oberleder	109	163	44	48	8,1	14,4	3,4	5,0
Teerderivate für Farbindustrie	1371	1543	509	540	10,4	14,6	4,3	6,3
Hanfgeknüpf und Strohtressen	14	12	7	4	0,4	0,4	0,2	0,1
Rohtabak	691	713	285	304	16,0	17,5	6,7	7,6
Braustoffe	5069	5643	1265	2001	17,9	18,9	4,6	7,9
Oelfrüchte	6796	7536	2747	1861	18,1	18,7	6,7	4,9
Kakaobohnen	920	1260	189	461	6,2	7,6	1,1	3,3

Die Einfuhr der industriellen Rohstoffe ist gegenüber der vorjährigen Vergleichszeit fast ausnahmslos beachtlich gestiegen. Von den in vorstehender Tabelle aufgeführten Textilien hat einzig Schapperohstoff einen Rückgang zu buchen, während Rohseide der Menge nach auf dem Stande des Vorjahrs verharrte. Rohseide registriert überdies eine Preiserhöhung von Fr. 2150.— je Doppelzentner im Jahre 1938 auf Fr. 2636.— in der Berichtszeit.

Mehrimporte weisen gegenüber 1938 die Metallrohstoffe auf, wogegen der Auslandbezug von Bau- und Nutzholz bei anziehenden Preisen namentlich mengenmässig hinter den Importziffern des Vorjahrs zurückblieb.

Unter den übrigen in der Uebersicht aufgenommenen Rohstoffen sind, verglichen mit 1938, we entliche Zunahmen besonders bei Oelfrüchten, Braustoffen und Kakaobohnen zu nennen.

Bei den Fabrikaten sind Flugzeuge (+ 77 Stück, + 17,7 Mill. Fr.), Maschinen (+ 6,0) und wollene Kleiderstoffe (+ 3,5 Mill. Fr.) mit den umfangreichsten Wertvergrösserungen ausgewiesen, wogegen der Import von Automobilen gegen 1938 erheblich abgenommen hat (— 1180 Stück, — 3,4 Mill. Fr.). Schliesslich ist noch bemerkenswert, dass im Berichtsjahr 2675 Automobile amerikanischen, deutschen und englischen Ursprungs in der Schweiz montiert worden sind gegen 3029 Wagen im Jahre 1938.

Die Ausfuhr

Im Ausfuhrgeschäft ist innerhalb der einzelnen Exportgebiete zum Teil eine recht unterschiedliche Entwicklung feststellbar. Insgesamt hat die diesmalige Ausfuhr, verglichen mit den Exportziffern des Jahres 1938, mengenmässig (— 11,7 %) erheblich stärker abgenommen als dem Werte nach (— 1,4 %). In der verschiedenen Rückgangsintensität von Menge und Wert wird nur in der grossen Linie und bis zu einem gewissen Grade die steigende Preistendenz charakterisiert; anderseits sei betont, dass die beachtliche Mengenabnahme weniger Qualitätserzeugnisse als vor allem schwergewichtige Massengüter betrifft. Der Absatzausfall entfällt in der Hauptsache auf einige Lebensmittel und Rohstoffe.

Auslandabsatz der Hauptindustrien

	Jahr 1938	Jahr 1939	Sept./Dez. 1938	Sept./Dez. 1939
	(in Millionen Franken)			
Textilindustrie	133,5	175,3	61,8	43,8
davon:				
Seidenstoffe	30,7	30,0	9,8	6,6
Stickereien	26,1	28,9	9,4	8,5
Baumwollgewebe	58,9	58,5	17,9	14,9
Baumwollgarne	23,6	16,9	8,4	3,7
Schappe	4,1	4,1	1,6	0,7
Kunstseidengarne	20,2	18,1	7,4	5,2
Wirk- und Strickwaren	8,0	8,7	3,4	2,6
Rohkammgarne	2,9	1,7	1,0	0,1
Seidenbänder	5,8	5,6	1,9	1,0
Wollgewebe	3,2	2,8	1,0	0,5
Metallindustrie	545,1	499,5	213,5	154,7
davon:				
Uhrenindustrie in 1000 Stück	26578,4	19873,4	10352,2	5774,7
Uhrenindustrie in Mill. Fr.	241,3	195,7	93,9	69,9
wovon:				
Taschen-, Armband- und Spezialuhren sowie fertige Werke in 1000 St.	21819,8	16816,1	8708,6	5293,9
Taschen-, Armband- und Spezialuhren sowie fertige Werke in Mill. Fr.	206,1	166,5	81,9	60,5
Gehäuse in 1000 St.	1249,2	848,4	478,7	142,4
Gehäuse in Mill. Fr.	1,9	1,6	0,8	0,5
Uhrenbestandteile in q	575	469	189	150
Uhrenbestandteile in Mill. Fr.	23,1	20,4	7,7	7,5
Maschinen	205,9	200,1	75,5	55,4
Instrumente und Apparate	57,0	69,1	19,8	23,2
Rohaluminium	40,9	25,6	24,3	6,2
Nahrungsmittel	55,8	55,3	20,2	17,4
davon:				
Käse	48,4	48,7	17,8	15,9
Kondensmilch	5,5	5,4	1,5	1,2
Schokolade	1,9	1,2	0,9	0,3
Chemische und pharmazeutische Industrie	198,0	252,8	81,8	79,7
davon:				
Anilinfarben und Indigo	83,0	106,4	35,6	39,4
Heilmittel und Riechstoffe	63,6	75,0	24,1	27,1
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch	51,4	71,4	22,1	13,2
Hutgeflechtindustrie	13,6	16,1	3,7	6,0
Schuhindustrie in 1000 Paar	1586,9	1320,2	380,6	167,2
Schuhindustrie in Mill. Fr.	19,3	17,2	5,3	2,6

Im Bereich der Fabrikatausfuhr ist unter den textilen Erzeugnissen namentlich der Versand von Baumwollgarnen (— 6,7 Mill. Fr.) gegenüber dem Vorjahr im Rückstand geblieben. Erhöhte Umsätze verzeichnen einzig Stickereien sowie Wirk- und Strickwaren; doch gehen diese Exportbesserungen auf die Zeit vor Ausbruch des Krieges zurück.

Der Ausfuhrerlös der Metallerzeugnisse wird erheblich durch den Exportausfall der Uhrenindustrie (gegen 1938 — 45,6 Mill. Fr.) beeinflusst. Auch Rohaluminium ist vermindert zur Ausfuhr gelangt (— 15,3 Mill. Fr.). Diese Abnahme entfällt indessen lediglich auf die ersten vier Kriegsmonate, während der Absatzrückgang bei Uhren schon früher eingesetzt hat. Der Export von Maschinen hat mit 200,1 Mill. Fr. seit Jahren erstmals die Werthöhe der Uhrenausfuhr überschritten, liegt aber dennoch um 5,8 Mill. unter dem Vorjahresstand. Dagegen konnten Instrumente und Apparate vermehrt ans Ausland verkauft werden.

Unter den Nahrungsmitteln hat nur die Ausfuhr von Käse gegenüber dem Vorjahr eine geringe wertmässige Umsatzerhöhung zu buchen, wobei der Wertzuwachs u. a. auf eine Preissteigerung zurückzuführen ist. Hingegen ist der Schokoladeexport vor allem während der Kriegszeit erheblich zurückgegangen.

Die bedeutendsten Mehrumsätze hat die chemisch-pharmazeutische Industrie zu verzeichnen. Auch die Erzeugnisse einzelner Branchen wie Anilinfarben und Indigo, Heilmittel und Riechstoffe sowie Chemikalien für gewerblichen Gebrauch weisen im Vergleich zu den Vorjahresziffern durchweg Exportzunahmen auf. Der einheimische Markt vermag für gewöhnlich zirka 5 % der Basler Teerfarbenproduktion aufzunehmen, während die restliche Erzeugung für das Ausland bestimmt ist.

Die Aargauer Hutgeflechtindustrie registriert gegen 1938 eine Ausfuhrbesserung im Betrage von 2,5 Mill. Fr. Wenn hier die Absatzbelebung einzig auf die Kriegsmonate September bis Dezember entfällt, so ist zu erwähnen, dass die Ausfuhrsaison dieser Branche in der Regel mit dem Monat September beginnt und bis zum Februar/März andauert. Im Gegensatz hiezu pflegt die Exportkurve der Schuhindustrie meistens gegen Jahresende nach unten zu zeigen. Der Paarzahl nach ist der Schuhversand gegen 1938 um rund 17 % gesunken und hat sich wertmässig um 2,1 Mill. Fr. verringert.

Wichtigste Versorgungs- und Absatzmärkte

Länder	Einfuhr Jahr 1939 absolut in Mill. Fr.	Einfuhr Jahr 1939 in % der Gesamteinfuhr	Einfuhr Veränderung gegen Jahr 1938 absolut in Mill. Fr.	Ausfuhr Jahr 1939 absolut in Mill. Fr.	Ausfuhr Jahr 1939 in % der Gesamtausfuhr	Ausfuhr Veränderung gegen Jahr 1938 absolut in Mill. Fr.
Deutschland[1]	440,4	23,3	+33,9	191,5	14,8	—45,3
Frankreich	275,3	14,6	+46,1	140,1	10,8	+18,7
Italien	135,2	7,2	+18,5	80,7	6,2	—10,5
Belgien	138,6	7,3	+69,7	38,3	3,0	— 3,5
Niederlande	70,4	3,7	+14,9	78,7	6,1	+16,8
Grossbritannien	109,3	5,8	+14,3	164,5	12,7	+16,4
Spanien	6,4	0,3	+ 1,0	5,7	0,4	+ 0,5
Dänemark	24,9	1,3	+11,1	19,2	1,5	+ 0,4
Schweden	21,9	1,2	+ 3,4	51,7	4,0	+11,1
Ungarn	34,2	1,8	+ 8,6	20,6	1,6	+ 5,4
Rumänien	29,0	1,5	+ 4,0	14,3	1,1	+ 0,3
Russland	9,1	0,5	—19,9	15,8	1,2	+ 5,7
Aegypten	32,5	1,7	+ 7,1	13,2	1,0	— 1,1
Britisch-Indien	26,3	1,4	+ 3,2	26,2	2,0	+ 2,9
China	9,0	0,5	+ 1,7	12,1	0,9	—15,4
Japan	11,8	0,6	— 0,2	13,3	1,0	—19,6
Kanada	30,6	1,6	+ 6,5	15,2	1,2	+ 0,5
Vereinigte Staaten	132,7	7,0	+ 7,4	129,7	10,0	+39,0
Argentinien	78,3	4,2	+19,9	32,8	2,5	— 3,0
Uebrige Länder	273,5	14,5	+31,3	234,0	18,0	—38,3

[1]) Einschliesslich Oesterreich.

Unser Verkehr mit den einzelnen Ländern hat in der Berichtszeit wesentliche Verschiebungen erfahren, indem bedeutenden Einfuhrzunahmen vielfach erhebliche Ausfuhrrückgänge gegenüberstehen. Mit Ausnahme von Russland und Japan, verzeichnen alle in obiger Tabelle einzeln aufgeführten Staaten Importerhöhungen, wobei Belgien, Frankreich und Deutschland mit den grössten Plusposten ausgewiesen sind. Auf der Ausfuhrseite ergeben sich beachtliche Zunahmen u. a. bei den Vereinigten Staaten, Frankreich, den Niederlanden und Grossbritannien, während der Export vornehmlich nach Deutschland, Japan und China gesunken ist. Auch sind in der Rangfolge der wichtigsten Absatzgebiete gewisse Verschiebungen eingetreten, in dem z. B. die Vereinigten Staaten an Stelle von Italien auf den 4. Platz vorrückten. An erster und zweiter Stelle unter unsern Abnehmerstaaten stehen indessen fortgesetzt Deutschland und Grossbritannien.

Bern, den 20. Januar 1940.

Eidg. Oberzolldirektion
Sektion Handelsstatistik

Verfügung des eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes über den Kauf und Verkauf von Mahlprodukten zur menschlichen Ernährung

(Vom 19. Januar 1940).

Das eidgenössische Kriegs-Ernährungsamt,

gestützt auf Art. 13 der Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 22 September 1939 über die Verarbeitung von Weizen, Roggen und Dinkel und über die Verwendung und den Verkauf der Mahlprodukte, verfügt:

Art. 1. Für den Monat Februar 1940 wird der laufende Bedarf an Mahlprodukten zur menschlichen Ernährung (Art. 8 der Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 22. September 1939) festgesetzt

auf zusammen einen Neuntel der vom 1. Juli 1938 bis 30. Juni 1939 verkauften oder gekauften Mehlmengen aus Hartweizen,

auf zusammen einen Zwölftel der vom 1. Juli 1938 bis 30. Juni 1939 verkauften oder gekauften Mehlmengen aus Weichweizen, Roggen und Dinkel.

Vom 20. Januar 1940 hinweg sind Vorbezüge von Weissmehl, Griess, einheitlichem Backmehl, sowie von Kochgriess aus Hartweizen und von einheitlichem Dunst für die Herstellung von Teigwaren zu Lasten der für den Monat Februar 1940 bewilligten Kontingente gestattet.

Art. 2. Widerhandlungen gegen Art. 1 der Verfügung werden gemäss Art. 5 bis 7 des Bundesratsbeschlusses vom 19. September 1939 über die Verarbeitung von Weizen, Roggen und Dinkel und über die Verwendung der Mahlprodukte verfolgt und beurteilt.

Art. 3. Diese Verfügung tritt am 20. Januar 1940 in Kraft.

Die Sektion für Getreideversorgung ist mit ihrem Vollzug beauftragt.

17. 22. 1. 40.

Ordonnance de l'office fédéral de guerre pour l'alimentation concernant l'achat et la vente des produits de la mouture pour l'alimentation

(Du 19 janvier 1940.)

L'office fédéral de guerre pour l'alimentation,

vu l'article 13 de l'ordonnance du département fédéral de l'économie publique du 22 septembre 1939 concernant la mouture du froment, du seigle et de l'épeautre, ainsi que l'emploi et la vente des produits de la mouture,

arrête:

Article premier. Les besoins normaux (art. 8 de l'ordonnance du département fédéral de l'économie publique du 22 septembre 1939) sont fixés, pour le mois de février 1940, de la manière suivante:

pour les produits propres à l'alimentation, tirés de la mouture du blé dur, à un neuvième des quantités vendues ou achetées du 1er juillet 1938 au 30 juin 1939;

pour la farine panifiable tirée du blé tendre, du seigle et de l'épeautre, à un douzième des quantités vendues ou achetées du 1er juillet 1938 au 30 juin 1939.

A partir du 20 janvier 1940, il est permis d'acheter par anticipation de la farine blanche, de la semoule, de la farine bise, ainsi que de la semoule de blé dur destinée à des usages ménagers, et des fins finots de type unique pour la fabrication de pâtes alimentaires, ces achats étant imputés sur les contingents de février 1940.

Art. 2. Les contraventions à la présente ordonnance seront poursuivies et jugées conformément aux articles 5 à 7 de l'arrêté du Conseil fédéral du 19 septembre 1939 concernant la mouture du froment, du seigle et de l'épeautre, ainsi que l'emploi des produits de la mouture.

Art. 3. La présente ordonnance entre en vigueur le 20 janvier 1940.

La section du ravitaillement en céréales est chargée d'en assurer l'exécution.

17. 22. 1. 40.

Ordinanza dell'Ufficio federale di guerra per i viveri concernente l'acquisto e la vendita dei prodotti della macinazione atti all'alimentazione umana

(Del 19 gennaio 1940.)

L'Ufficio federale di guerra per i viveri,

visto l'art. 13 dell'ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 22 settembre 1939 concernente la macinazione del frumento, della segale e della spelta, come pure l'uso e la vendita dei prodotti della macinazione, ordina:

Art. 1. Il fabbisogno normale (art. 8 dell'ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 22 settembre 1939) in prodotti della macinazione atti all'alimentazione umana è fissato, per il mese di febbraio 1940, nel modo seguente:

per i prodotti ricavati dalla macinazione del grano duro, a un nono dei quantitativi venduti od acquistati dal 1° luglio 1938 al 30 giugno 1939;

per i prodotti ricavati dal grano tenero, dalla segale e dalla spelta, a un dodicesimo dei quantitativi venduti od acquistati dal 1° luglio 1938 al 30 giugno 1939.

A contare dal 20 gennaio 1940, è permesso fare degli acquisti anticipati di farina bianca, di semola, di farina grigia, nonchè di semolino di grano duro per uso domestico e di friscello di tipo unico per la fabbricazione di paste alimentari a conto dei contingenti del mese di febbraio 1940.

Art. 2. Le contravvenzioni alla presente ordinanza saranno perseguite e giudicate a norma degli art. 5 a 7 del decreto del Consiglio federale del 19 settembre 1939 concernente la macinazione del frumento, della segale e della spelta, come pure l'uso dei prodotti della macinazione.

Art. 3. La presente ordinanza entra in vigore il 20 gennaio 1940.

La Sezione dell'approvvigionamento con cereali è incaricata di assicurarne l'esecuzione.

17. 22. 1. 40.

Weisungen des eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes

an Importeure, Grossisten, Detaillisten und Fabriken, welche mit nachfolgenden Waren handeln, sie herstellen oder als Rohstoffe verarbeiten:

rationierte Waren: Zucker, Reis, Teigwaren, Speisefette und Speiseöle;

nicht rationierte Waren: Hülsenfrüchte, Kaffee, Tee, Kakaobohnen, Kakaobutter und Trockenfrüchte.

Die Belieferung des Handels und der verarbeitenden Betriebe in rationierten Waren durch Importeure und Fabriken erfolgt seit 1. November 1939 auf Grund von Rationierungsausweisen und durch spezielle Zuteilung (ohne Rationierungsausweise) gemäss früheren Weisungen des eidg. Kriegsernährungsamtes. **Ab 1. Februar 1940 dürfen Lieferungen von rationierten Fertigwaren im gesamten Handel, vom Importeur und Fabrikanten bis zum Konsumenten und verarbeitenden Betrieb nur noch gegen Abgabe von Rationierungsausweisen ausgeführt werden.** Durch die Verrechnung der abzuliefernden Rationierungsausweise mit den Importen bezw. dem Fabrikationsausstoss von rationierten Lebensmitteln, ist die Grundlage für eine geschlossene Kontrolle geschaffen. Die nachstehenden Weisungen sind der folgerichtige Ausbau dieser Kontrolle und ermöglichen gleichzeitig eine fortlaufende Erfassung der betreffenden Warenbestände.

1. Gestützt auf Art. 4 des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1939 und die Art. 5 und 6 der Verfügung Nr. 1 des eidg. Volkswirtschaftsdepartementes vom 20. Oktober 1939 betreffend die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln werden die nachstehend unter Ziffer 2 bestimmten Firmen zur Abgabe von **Monatsrapporten** betreffend Warenverkehr für jede der vorstehenden Warengruppen verpflichtet. Bei rationierten Waren ist ausserdem eine Aufstellung über abgelieferte Rationierungsausweise auszufertigen (siehe Formular «Monatsrapport»).

2. **Rapportpflicht.**

Die Rapportpflicht über den Warenverkehr erstreckt sich auf alle Firmen, die mit den eingangs aufgeführten Lebensmitteln handeln, sie herstellen oder als Rohstoffe verarbeiten, soweit die nachfolgenden Voraussetzungen zutreffen:

a) **Alle Importe** ohne Rücksicht auf ihren Umfang.

b) **Alle rationierten Erzeugnisse von Gewerbe- oder Fabrikbetrieben** (z. B. Zuckerfabriken, Reismühlen, Teigwarenfabrikanten (auch Bäcker, die Teigwaren herstellen), Speisefettfabriken usw.) ohne Rücksicht auf ihren Produktionsumfang.

c) **Alle Lagerbestände** von im Inland bezogenen Waren, sofern die Höhe des im beiliegenden «Verzeichnis der rapportpflichtigen Waren» für jede Warengruppe eingesetzten Minimalbestandes erreicht wird.

Für Metzgereien bleibt eine besondere Regelung vorbehalten.

Die Rapportpflicht für die Rationierungsausweise erstreckt sich nur auf rationierte Fertigwaren und auf diejenigen Firmen, bei denen die vorstehenden Voraussetzungen a) und b) zutreffen. Die rapportpflichtigen Firmen werden für alle importierten, bezw. produzierten Mengen rationierter Fertigwaren belastet und haben hiefür Rationierungsausweise beizubringen.

Firmen, die den Import oder die Fabrikation in den vorstehenden Warengruppen neu aufnehmen, werden mit Aufnahme des Importes, bezw. der Fabrikation rapportpflichtig. Das gleiche trifft zu für Firmen, deren Lagerbestand die auf dem beiliegenden «Verzeichnis der rapportpflichtigen Waren» angegebene Minimalhöhe erreicht.

Die rapportpflichtigen Firmen haben die Monatsrapporte auch dann abzuliefern, wenn im Berichtsmonat keine Bestandesänderungen eingetreten sind.

Bei Herstellung von rapportpflichtigen Produkten auf Rechnung Dritter ist nicht die Fabrik, sondern der Auftraggeber rapportpflichtig, sowohl für den Warenverkehr wie auch für die Rationierungsausweise.

3. Mit der Einholung und Verarbeitung der Rapporte sowie der Rationierungsausweise haben wir, gestützt auf Art. 6 der vorerwähnten Verfügung Nr. 1 des eidg. Volkswirtschaftsdepartementes das **Syndikat** «Schweizerische Zentralstelle der Lebensmittel-Importeure CIBARIA», Laupenstrasse 19, Bern, beauftragt.

4. Ab 1. Februar 1940 sind für jede Warengruppe gesonderte **«Monatsrapporte»** gemäss «Wegleitung zur Erstellung der Monatsrapporte» anszufertigen und bis spätestens am 15. des nachfolgenden Monats der CIBARIA einzusenden. Formulare sind bei der CIBARIA erhältlich.

   Zusammen mit den Monatsrapporten sind einmal pro Monat die **Rationierungsausweise,** geordnet nach Coupon-Nummern und auf Kontrollbogen aufgeklebt, der CIBARIA abzuliefern.

5. In Ergänzung unserer Weisungen vom 11. Oktober 1939 betreffend Bestandesaufnahme und Führung einer **Warenbuchhaltung ist neuerdings auch für folgende Artikel** ab 1. Februar 1940 eine Bestandesaufnahme durchzuführen und von diesem Zeitpunkt an eine Warenbuchhaltung gemäss den vorerwähnten Weisungen anzulegen. Es betrifft dies: Kaffee, Tee, Kakaobohnen, Kakaobutter und Trockenfrüchte.

   Die Warenbuchhaltung ist gemäss den Weisungen vom 11. Oktober 1939 bereits obligatorisch für Zucker, Reis, Hülsenfrüchte, Teigwaren, Speisefett und Speiseöle.

6. Wer diesen Weisungen **zuwiderhandelt,** insbesondere wer die Monatsrapporte für rapportpflichtige Waren nicht einsendet,

   wer in den Rapporten unrichtige Angaben einsetzt,

   wer die vorgeschriebene Warenbuchhaltung nicht oder so unvollständig und unordentlich führt, dass der Kontrollzweck vereitelt oder erheblich beeinträchtigt wird,

   wird gemäss Art. 5 des Bundesratsbeschlusses über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln vom 17. Oktober 1939 zur Rechenschaft gezogen.

Verzeichnis der rapportpflichtigen Waren

Warengruppen	Rapportpflichtig gemäss Pos. 2c der Weisungen vom 22. Jan. 40 bei einem durchschnittl. Lagerbestand pro Monat von kg	Unter «Fertigwaren» zu rapportieren	Unter «Rohstoffe und Halbfabrikate» zu rapportieren	Aufteilung des Warenbestandes auf Ende Monat (Pos. 14 der Monatsrapp.) Fertigwaren	Rohstoffe u. Halbfabrikate	Rapportpflichtig für Rationierungsausweise
Zucker.....	10,000	Sämtl. Zuckersorten. Rohzucker soweit dieser unverarbeitet verkauft wird.	Rohzucker zur Raffinade	a) Kristallzucker b) Würfelzucker c) andere Sorten	—	Ja
Rationierte Speiseöle und rationierte Speisefette	3,000	Sämtl. rationierte Speiseöle und rat. Speisefette	Sämtliche rat. Rohöle und ration. Rohfette	a) ration. Speiseöle b) ration. Speisefette c) rat. Kon-sum-margarine	d) rat. rohes Kokosöl e) rat. rohes Erdnussöl f) rat. andere Rohöle	Ja
Nicht ration. Speisefette	1,000	Sämtl. nicht rationierte Speisefette	Rohfette	a) Schweineschmalz b) Bäckermargarine	c) Rohfette	Nein
Reis	3,000	Verarbeiteter rationierter Reis	Rohreis	a) Italien b) Aegypten c) Indien d) Andere Proven.	e) Italien f) Aegypten g) Indien h) Andere Proven.	Ja
Teigwaren...	2,000	Sämtliche Teigwaren	—	a) Inlandware b) Importware	—	Ja
Kaffee.....	2,000	Sämtl. Kaffeesorten roh od. geröstet	—	a) Brasil b) Columbia c) Venezuela d) Andere Proven.	—	Nein
Hülsenfrüchte	1,000	Bohnen, Erbsen Linsen	—	a) Bohnen b) Erbsen c) Linsen	—	Nein
Tee	500	Sämtliche Schwarztee	—	a) Ceylon b) China c) Java d) Indien und and. Prov.	—	Nein
Trockenfrüchte	500	Pflaumen, Aprikosen, Aepfel	—	a) Pflaumen b) Aprikosen c) Aepfel	—	Nein
Kakaobohnen	5,000	—	Sämtliche Kakaobohnen	—	a) Westafr. Provenienz b) Südamer. Provenienz c) And. Prov.	Nein
Kakaobutter	1,000	Sämtliche	—	a) Inlandware b) Importware	—	Nein

Verlängerung der Fristen des Wechsel- und Checkrechts im Deutschen Reich

Im Anschluss an die im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 26. Oktober 1939, Seite 2182, und vom 6. November 1939, Seite 2253, bekanntgegebenen Fristerstreckungen des Wechsel- und Checkrechts im Deutschen Reich ist am 30. November 1939 eine deutsche «Verordnung über die Verlängerung der Fristen des Wechsel- und Checkrechts in den eingegliederten Ostgebieten» erlassen worden.

Danach werden die Fristen des einheitlichen Wechsel- und Checkgesetzes, in denen die zur Erhaltung der Rückgriffsrechte erforderlichen Handlungen vorzunehmen sind, für die genannten Gebiete, mit Ausnahme des Gebietes der ehemaligen Freien Stadt Danzig und des Regierungsbezirkes Marienwerder, um 30 Tage verlängert.

Eine besondere Rückwirkungsbestimmung der Verordnung sieht vor, dass in bezug auf Wechsel und Checks, die in den bezeichneten Gebieten, mit Ausnahme des Gebietes der ehemaligen Freien Stadt Danzig, des Regierungsbezirks Marienwerder und der in die Provinz Ostpreussen eingegliederten Gebiete, zahlbar sind, die erwähnten Fristen, sofern sie in der Zeit vom 28. August bis 30. November 1939 abliefen, um drei Monate verlängert werden. Indessen unterliegen sie dann nicht noch der gewöhnlichen Verlängerung um 30 Tage.

Die Deutsche Verordnung vom 30. November 1939 ist am 11. Januar 1940 dem Politischen Departement offiziell zur Kenntnis gebracht worden. Gemäss Art. 1, Abs. 4, der Genfer Abkommen über das einheitliche Wechsel- bzw. Checkgesetz vom 7. Juni 1930 und 19. März 1931 äussert die Notifikation der genannten Verlängerungen ihre Wirkungen im Verhältnis zur Schweiz vom 13. Januar 1940 an. 17. 22. 1. 40.

Prorogation des délais du droit de change et du droit de chèque en Allemagne

Pour faire suite aux décisions prises en Allemagne pour la prorogation des délais concernant les actes conservatoires des recours par la loi sur les lettres de change et billets à ordre et par la loi sur les chèques, qui ont été annoncées dans les numéros du 26 octobre 1939, page 2182, et du 6 novembre 1939, page 2253, de la Feuille officielle suisse du commerce, une «Ordonnance sur la prorogation des délais du droit de change et du droit de chèque dans les territoires de l'est incorporés au Reich» du 30 novembre 1931 a été édictée en Allemagne.

Aux termes de cette ordonnance, les délais prévus par les lois uniformes sur le droit de change et sur le droit de chèque pour les actes conservatoires des droits de recours ont été prorogés de 30 jours pour les territoires précités, exception faite pour les territoires de la ci-devant Ville Libre de Dantzig et du district de Marienwerder.

Une disposition rétroactive particulière de l'ordonnance prévoit qu'en ce qui concerne les effets de change et les chèques qui sont payables dans lesdits territoires — non compris les territoires de la ci-devant Ville Libre de Dantzig, du district de Marienwerder et ceux qui ont été rattachés à la province de Prusse orientale — lesdits délais sont prorogés de 3 mois, en tant qu'ils ont expiré entre le 28 août et le 30 novembre 1939. La prorogation ordinaire de 30 jours ne les affecte donc aucunement.

L'ordonnance allemande du 30 novembre 1939 a été portée officiellement à la connaissance du Département Politique en date du 11 janvier 1940. En application de l'article I, alinéa 4, des Conventions de Genève du 7 juin 1930 portant loi uniforme sur les lettres de change et billets à ordre et du 19 mars 1931 portant loi uniforme sur les chèques, la notification des nouvelles prorogations intervenues produit ses effets à l'égard de la Suisse à partir du 13 janvier 1940. 17. 22. 1. 40.

Australien — Ursprungs- und Interessezeugnisse

Nach ausländischen Pressemeldungen sind ab 1. März 1940 bei der Einfuhr gewisser Waren in Australien aus neutralen europäischen Ländern (ausgenommen der Freistaat Irland) Ursprungs- und Interessezeugnisse erforderlich. In Form und Inhalt sollen diese Zeugnisse denjenigen entsprechen, die für die Einfuhr in Grossbritannien vorgeschrieben sind (siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 268 vom 13. November 1939). Nähere Einzelheiten über die Waren, für die Ursprungs- und Interessezeugnisse erforderlich sein werden, stehen noch aus. Es wird den Exporteuren empfohlen, sich an die für sie zuständige schweizerische Handelskammer zu wenden. 17. 22. 1. 40.

Australie — Certificats d'origine et d'intérêt

Aux termes de communications parues dans la presse étrangère, la Confédération australienne exigerait à partir du 1er mars 1940 des certificats d'origine et d'intérêt pour certaines marchandises importées des pays neutres européens (exception faite de l'Etat libre d'Irlande). Pour la forme et le contenu, ces certificats seraient pareils à ceux qui sont requis pour l'importation en Grande-Bretagne (voir «Feuille officielle suisse du commerce», n° 268, du 13 novembre 1939). Les marchandises soumises à la formalité précitée ne sont pas encore connues. Les exportateurs voudront bien se renseigner auprès de la chambre de commerce suisse de leur domicile. 17. 22. 1. 40.

Niederlande — Verlängerung von Einfuhrbeschränkungen

Laut Mitteilung der Schweizerischen Gesandtschaft im Haag ist in den Niederlanden die Einfuhrbeschränkung für **Fleisch** für die Dauer eines weitern Jahres, d. h. vom 16. Januar 1940 bis 15. Januar 1941, verlängert worden. Die Höhe der Einfuhrkontingente bleibt unverändert.

Bei der Einfuhr der kontingentierten Waren muss ein von der zuständigen Stelle ausgefertigtes Ursprungszeugnis vorgelegt werden. Für Postpakete, die nicht für den Handel bestimmt sind, ist kein solches Dokument erforderlich. 17. 22. 1. 40.

Uruguay — Temporäre Einfuhr

Laut einer Mitteilung des Schweiz. Generalkonsulats in Montevideo hat der Präsident der Republik auf einen Vorschlag des Finanzministers hin folgenden Beschluss gefasst:

Die vorübergehende Einfuhr von Maschinen oder Werkzeugen (implementos) zum Zwecke des Verkaufs, wird nicht mehr gestattet, ausgenommen in solchen Fällen, in denen diese Form der Einfuhr gesetzlich bewilligt worden ist.

Die noch bestehenden Bewilligungen für die vorübergehende Einfuhr verfallen nach Ablauf der gewährten Fristen. 17. 22. 1. 40.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz

	Bankdiskonto %	Privatsatz %	Tägliches Geld %
22. XII.	1½	1¼	—
29. XII.	1½	1¼	—
5. I.	1½	1¼	—
12. I.	1½	1¼	—
19. I.	1½	1¼	—

Privatsätze im Ausland

	Paris %	London %	Berlin %	Amsterdam %	New York %
21. XII. 1939	2⅛	1¼	2⅝	2⅜	7/16
28. XII. 1939	2⅛	1¼	2⅝	2⅜	7/16
4. I. 1940	2⅛	1¼	2½	2⅜	7/16
11. I. 1940	2⅛	1 3/10	2½	2 1/16	7/16
18. I. 1940	2⅛	1 1/16	2½	2	7/16

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 3½—4½% — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 2½%. 17. 22. 1. 40.

Sonderheft Nr. 37

Die schweizerische Sozialgesetzgebung 1938

Diese Veröffentlichung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements ist nun im Druck erschienen und an diejenigen Abonnenten, die sie innert der Anmeldefrist bestellten, versandt worden.

Supplément n° 37

La législation sociale de la Suisse en 1938

Cette publication du département fédéral de l'économie publique vient de paraître et a été expédiée aux abonnés qui l'ont commandée dans le délai prescrit.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland - Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 22. Januar an — Cours de réduction dès le 22 janvier

Belgien Fr. 75.50; Dänemark Fr. 86.65; Deutschland Fr. 179.15; für Fr. 1000.— und mehr Fr. 179.10; Frankreich Fr. 10.08; Italien Fr. 22.80; Japan Fr. 107.—; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.87; Marokko Fr. 10.08; Niederlande Fr. 238.05; Schweden Fr. 106.75; Tunesien Fr. 10.08; Ungarn Fr. 78.57; Grossbritannien und Irland Fr. 18.—.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Redaktion — Rédaction:
Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Ewig erkältet
schon beim kleinsten Luftzug

Husten
Schnupfen
Katarrh

weil die Abwehrposten geschwächt sind.

Daß die schützenden Schleimhäute in Nase und Rachen versagen, beweist, daß der Körper nicht mehr imstande ist, von sich aus den Kampf gegen Infektion und Krankheit durchzuführen. Von innen heraus muß die Stärkung kommen. So hat die eigenartige Sennrüti-Regenerationskur schon manches verhockte Uebel vertrieben.

Schrift No. BD 5 Gratis durch die

Tel. 54.146 **Sennrüti** 900 m ü. M.
KURANSTALT DEGERSHEIM St. G.

Zu verkaufen
gut gebautes dreistöckiges
Fabrikgebäude

direkt bei SBB.-Station Nähe Locarno, enthaltend: 3 grosse, helle Fabrik- oder Lagerräume, Bureaux, Laboratorien, geräumige Keller, 224 m² Gebäudegrundfläche und ca. 2200 Umschwung. Kaufpreis Fr. 52,000.—, Anzahlung und Hypotheken nach Vereinbarung.

Auskunft durch Postfach 7257 Locarno oder Tel. Locarno 366. 10160

RUF ORGANISATION

Gutes Funktionieren neugeschaffener Stellen

erfordert umsichtige, in langer und vielseitiger Erfahrung bewährte Organisatoren. Die Anpassung der Ruf-Organisation bei Zehntausenden von Amtsstellen und Betrieben ermöglicht uns, jede von uns geschaffene Organisation zu gewährleisten. Die Einführung besorgen unsere Experten - die Durchführung erspart Ihnen Arbeit und Zeit. Rufen Sie uns zu einer Besprechung Ihrer Probleme; wir orientieren Sie unverbindlich.

Ruf-Organisation Löwenstrasse 19
Telefon 5 76 80 **Zürich**

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 4. Dezember 1939 gestorbenen Herrn

Samuel Lehmann

Samuels sel., von Langnau i. E., geb. 1865, Witwer der Marie geb. Seiler, gew. Privatier in **Langenthal,** wird ein öffentliches Inventar durchgeführt.

Massaverwalter: Herr Ernst Lehmann, Bankprokurist, Langenthal.

Eingabefrist: Bis und mit 28. Februar 1940.

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen: Beim Regierungsstatthalteramt Aarwangen in Langenthal.

b) Für Schulden: Beim Notariatsbureau Spycher in Langenthal.

Bei Nichtanmeldung von Forderungen und Bürgschaftsansprachen treten die in Art. 590 Z. G. B. erwähnten Folgen ein.

Langenthal, den 16. Januar 1940.

184 Der Beauftragte: **E. Spycher,** Notar.

Spar- & Leihkasse in Oberburg

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 17. Februar 1940, um 14½ Uhr, im Gasthof zum Bären in Oberburg

TRAKTANDEN:

1. Vorlage und Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1939.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates an Stelle des verstorbenen Herrn Gottlieb Maurer.
5. Unvorhergesehenes.

Die Aktionäre werden zu dieser Versammlung hiermit höflich eingeladen.

Die Stimmrechtsausweise können, gegen Angabe der Aktiennummern oder Vorlage der Aktien, bis zum Versammlungstage, mittags 12 Uhr, an unserer Kasse erhoben werden.

Der gedruckte Jahresbericht liegt 10 Tage vor der Versammlung im Kassalokal zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf und kann daselbst erhoben werden. 186 i

Oberburg, den 17. Januar 1940.

Der Verwaltungsrat.

Inserate haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt besten Erfolg

PATENTE
KIRCHHOFER, RYFFEL & CO.
ZÜRICH, 51 LÖWENSTRASSE

„La Difesa" S.A. LUGANO
Via Maghetti 2
Teleph. 2.39.47
Inkassi im Kanton Tessin. Vertretung in Nachlass- und Konkursverfahren. Auskünfte.

AEUSSERE CHILENISCHE SCHULD

Couponszahlung nach dem chilenischen Gesetz Nr. 5580 vom 31. Januar 1935 und den chilenischen Dekreten Nr. 37 vom 4. Januar 1936 und Nr. 3837 vom 24. Oktober 1938

Es wird den Inhabern nachbezeichneter Anleihen zur Kenntnis gebracht, dass das unterzeichnete Institut die Zahlung der folgenden Coupons gemäss dem genannten Gesetz und den oben erwähnten Dekreten beschlossen hat:

6 % Aeussere Anleihe der Republik Chile vom Juni 1929 von sFr. 25.000,000; Coupons per 15. Dezember 1935 und 15. Juni 1936.

6 % Aeussere Anleihe der Republik Chile vom Januar 1930 von sFr. 60,000,000, Schweizerisch-holländische Tranche, Titel à sFr. 1000.— Nennwert; Coupons per 1. Januar 1936 und 1. Juli 1936.

6 % garantierte äussere Goldanleihe der Stadt Santiago de Chile von 1929 von sFr. 25,000,000; Coupons per 1. Dezember 1935 und 1. Juni 1936.

Diese Coupons können vom **1. Februar 1940** an bei den anlässlich der Ausgabe dieser Obligationen bezeichneten schweizerischen Zahlstellen eingereicht werden und sind pro Saldo zahlbar mit **sFr. 15.22½** für je 2 Coupons einer Obligation à sFr. 1000 — Nennwert; sie sind, wenn möglich, in Gruppen von 2 nicht voneinander getrennten Coupons einzuliefern.

Die Obligationeninhaber, die für ihre Titel der Regelung gemäss Gesetz 5580 noch nicht zugestimmt haben, werden darauf aufmerksam gemacht, dass ihnen für den Inkasso dieser beiden neuen Coupons lediglich eine Frist bis zum **31. Dezember 1940** gesetzt wird, wobei zusammen mit diesen beiden Coupons und ohne weitere Entschädigung alle auf Grund des genannten Gesetzes früher zahlbar gestellten Coupons abzuliefern sind. Die zur Zahlung des erklärten Zinses von 1.5225 % reservierten Summen, die jene Obligationen betreffen, deren Inhaber der Regelung gemäss Gesetz 5580 bis zum 31. Dezember 1940 nicht zustimmen, dienen zur Aeuffnung des Rückkaufs- oder Amortisationsfonds des nächsten Jahres. 185

Santiago de Chile, den 15. Januar 1940.

Caja Autonoma de Amortizacion de la Deuda Publica
Aus Auftrag: Schweizerische Kreditanstalt.

Schweizerische Gesellschaft für Kapitalanlagen früher: Schweizerische Bank für Kapitalanlagen Zürich

Wir benachrichtigen hiermit die Inhaber der Obligationen unseres

5 % Anleihens von 1928

dessen Fälligkeit durch Beschluss der Obligationärversammlung vom 11. Mai 1937 auf den 1. Februar 1945 festgesetzt worden ist, dass auf Vorweisung des Semestercoupons per **1. Februar 1940** an der **Wertschriftenkasse der Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich, Bahnhofstrasse 32,** ein neuer **Couponsbogen** für die restliche Laufzeit des Titels, gegen Quittung, vom 26. Januar a. c. hinweg bezogen werden kann. Die Coupons sind mit arithmetisch geordnetem Nummernverzeichnis einzureichen.

Die Vorlage der Titelmäntel hat nur zu erfolgen, wenn die Ausgabestelle dies dem Vorweiser der Coupons gegenüber für erforderlich bezeichnet. 183

Zürich, den 19. Januar 1940.

Schweizerische Gesellschaft für Kapitalanlagen.

Korrespondenzen an Schweiz. Handelsamtsblatt, Bern, adressieren. Adresser correspondances à la Feuille officielle suisse du commerce, Berne. — Druck Fritz Pochon-Jent A. G., Bern